
Protokoll DKBC Ländersportat 22.November 2025

Ort: Landhotel Küffner, Max-Eyth-Straße 6, 74613 Pfedelbach
Beginn: 11.00 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Markus Habermeyer begrüßt alle Teilnehmer und weist darauf hin, dass von der Versammlung Tonaufzeichnungen angefertigt werden. Zudem schlägt er vor, Antrag 1 als letzten Antrag zu behandeln am Ende der zu behandeln. Die Versammlung stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Zur Totenehrung für Ernst Krenauer und Steffen Habenicht erheben sich die Mitglieder von ihren Plätzen.

Mit Schleswig-Holstein gibt es nun einen neuen Landesverband, womit die Gesamtzahl auf 14 Landesverbände steigt. **Markus Habermeyer** zeigt Unverständnis darüber, dass der neue Landesverband der Sitzung unentschuldigt fernbleibt.

TOP 2 Genehmigungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Feststellungen der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

26 Stimmen, die einfache 14 Stimmenmehrheit beträgt **14 Stimmen**, 2/3 Mehrheit **18 Stimmen**

Die LV Niedersachsen und Berlin fehlen entschuldigt, der WKV und Schleswig-Holstein fehlen unentschuldigt.

TOP 4 Genehmigungen des DKBC LSPR Protokolls vom 13.06.2025

Das Protokoll vom 13.06.2025 wird einstimmig genehmigt.

Robert Schmidt stellt sich gemeinsam mit **Franziska Hübner** als neues Team des LV Bayern vor. Zudem übermittelt er an dieser Stelle viele Grüße von Michael Hofmann und bringt dessen Frage ein: Weshalb wurde ein Dringlichkeitsantrag im Umlaufverfahren zur Änderung der „SpO B 2.2.7 Zuteilungen“ gestellt, ohne zuvor die Dringlichkeit gesondert zu beantragen?

Darauf antworten **Markus Habermeyer** und **Werner Kießling** übereinstimmend, dass der DKB den DKBC darüber informiert habe, dass der LV Schleswig-Holstein zum 01.07.2025 dem Disziplinverband Classic beitreten wird. Daher sei eine Anpassung der Zuteilungen für die Deutschen Meisterschaften in der Sportordnung zwingend notwendig gewesen.

Die sportliche Leitung zeigt Verständnis für die Frage bzw. den Hinweis von Michael Hofmann und wird das Thema in die nächste Präsidiumssitzung einbringen.

TOP 5 Berichte der DKBC-Sportdirektoren

Markus Habermeyer

- Die ersten beiden Spieltage verliefen etwas holprig, inzwischen funktioniert jedoch alles reibungslos. Rückmeldungen zu den Spielberichten gehen weiterhin ein, wofür Markus Habermeyer sehr dankbar ist. International lief es ebenfalls hervorragend: Von sechs möglichen Titeln konnten die deutschen Mannschaften fünf gewinnen – ein herausragender Erfolg.
- Der Pokal verläuft bislang sehr gut: Es gab lediglich zwei Nichtantritte, ansonsten überzeugten die Spiele durch attraktive und spannende Begegnungen.

Werner Kießling

- **Werner Kießling** berichtet, dass Robert Rammler derzeit stark mit verschiedenen Ungereimtheiten im Spielbetrieb beschäftigt ist. Dennoch besteht kein Anlass, Maßnahmen einzuleiten. Der Austausch mit Robert findet regelmäßig statt.
- Nach wie vor gibt es Bahnanlagen, die nicht den erforderlichen Standards entsprechen. Breitengrüßbach verfügt derzeit über eine Klassifizierung B und darf in dieser Saison – aufgrund eines entsprechenden Antrags des Vereins – weiterhin in der Bundesliga spielen. Laut Sportordnung sind jedoch ab dem 01.07.2025 nur noch Anlagen mit Klassifizierung A zugelassen. Elsterwerda wurde ebenfalls darauf hingewiesen und hat inzwischen die Klassifizierung A erhalten.
- Jürgen Bachert sieht es kritisch, dass Breitengrüßbach jedes Jahr erneut eine Sondergenehmigung beim Präsidium beantragen muss, und stellt die Frage, ob hier keine dauerhafte Lösung möglich wäre. **Markus Habermeyer** wird dieses Thema mit dem Präsidium besprechen. Grundsätzlich, so betont er, sollte stets im Sinne und zum Wohle des Sports entschieden werden.

TOP 6 Anträge

Antrag 2 – Änderung Schiedsrichterordnung (ADV)

Ralf Westhaus, LV Thüringen verteilt an die Anwesenden in Ergänzung zum Antrag eine Tischvorlage über geführten Mailverkehr mit großen Sportbünden zum Thema „ADV-Schiedsrichter“.

Hiermit stellt der Thüringer Kegler Verband e.V. den Antrag auf Streichung des Punkt 10.5. der DKBC Schiedsrichterordnung.

„10.5 Alle in den Bundesligen und bei Deutschen Meisterschaften eingesetzte Schiedsrichter müssen eine gültige Antidopingvereinbarung nachweisen.“

Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Markus Habermeyer erteilt dem LV Thüringen den Arbeitsauftrag, diesen Antrag auch an die DKB-Bundesversammlung 2026 zu stellen.

Die Änderung der Schiedsrichterordnung ist **ab sofort gültig** und wird entsprechend in der Schiedsrichterordnung geändert.

Antrag 3 - Änderung Aufteilung der Ausbildungsvorschriften

Werner Heckmann, Schiedsrichterwesen, erläutert den Antrag.

Aktuell sind in einem gemeinsamen Dokument die Ausbildungsvorschriften der Schiedsrichter und Bahnabnehmer zusammengefasst. In Rücksprache mit unserem Vize-Präsidenten Sport Markus Habermeyer beantragt Werner Heckmann diese aufzuteilen in **Ausbildungsvorschriften für Schiedsrichter** und **Ausbildungsvorschriften für Bahnabnehmer**

Antrag wird **einstimmig** angenommen

Antrag 4 - Änderung SpO B 7.3 Kegelbahnen

Antrag des Sportkegler und Bowlingverbandes Südbaden e.V. zur Sitzung des Ländersportrates des DKBC am 22.11.2025.

Bisherige Regelung:

B 7.3 Kegelbahnen Klasse B

Alle 2. Bundesligisten benötigen zur Durchführung ihres Spielbetriebes eine Bahnanlage der Klasse B. Für den Spielbetrieb in der 2. Bundesliga ist ab dem 01.07.2028 eine Segmentbahn mit dieser Klassifizierung erforderlich.

Zukünftige Regelung:

B 7.3 Kegelbahnen Klasse B

Alle 2.-Bundesligisten benötigen zur Durchführung ihres Spielbetriebes eine Bahnanlage der Klasse B. ~~Für den Spielbetrieb in der 2. Bundesliga ist ab dem 01.07.2028 eine Segmentbahn mit dieser Klassifizierung erforderlich.~~

Antrag wird mit **25 Nein-Stimmen** und **1 Ja-Stimme** (LV Südbaden) **mehrheitlich** abgelehnt.

Antrag 5 – Neuer Meldebogen zu DM-Vereinsmeisterschaften

Antrag des Sportkegler und Bowlingverbandes Südbaden e.V. zur Sitzung des Ländersportrates des DKBC am 22.11.2025.

Neuer Meldebogen zur DM-Vereinsmannschaften:

Bei dem neuen Meldebogen zur DM-Vereinsmannschaften können 6 Spieler gemeldet werden. Viele Vereinsmannschaften reisen auch mit 6 Spielern an, können aber nur einen Spieler auswechseln. Hier sollte den Mannschaften die Möglichkeit gegeben werden auch den 6. Spieler einzusetzen.

Es soll den Mannschaften die Möglichkeit gegeben werden in Zukunft 2x auszuwechseln, damit alle 6 gemeldeten Spieler zum Einsatz kommen können.

Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Antrag 6 – Änderung der SpO C 1.5.4

Der Sportkegler und Bowlingverband Südbaden beantragt gemäß der Sportordnung Teil C1.5.4 die Befreiung vom Einsatz zweier Schiedsrichter auf Spielen über sechs Bahnen.

Begründung:

Die stetig steigenden Energiekosten wirken sich zunehmend auf die Vereinsausgaben aus, insbesondere in Form von erhöhten Fahrkosten sowie gestiegene Unterhaltskosten für die Bahnmierte. Gleichzeitig gestaltet sich die Akquise und Bindung von Sponsoren zur Finanzierung des Spielbetriebes vor allem in den Bundesligen zunehmend schwieriger. Um den Spielbetrieb der Clubs weiterhin wirtschaftlich und tragfähig gestalten zu können, sind die Clubs gezwungen, neue Wege zu gehen und die fixen Kosten zu senken. Ein wesentlicher Kostenfaktor sind die Schiedsrichtergebühren, die sich in einer Spielzeit über sechs Bahnen auf etwa 1200 € belaufen. Durch die Reduzierung auf einen Schiedsrichter auf einer 6er Anlage ließe sich eine Einsparung von rund 50 % erzielen. Die wäre ein bedeutsamer Beitrag zur Entlastung der Clubs.

Die meisten 6er Kegelbahnanlagen verfügen über eine moderne, offene Form, die einen reibungslosen Ablauf der Spiele auch nur mit einem Schiedsrichter gewährleistet. Zwar wäre es möglich, durch die Nutzung von vier Bahnen den Einsatz zweier Schiedsrichter zu umgehen, jedoch widerspricht die den Energiekonzepten der Clubs, das auf eine vollständige und effiziente Auslastung der Kegelbahnen ausgelegt ist. Darüber hinaus führt die Nutzung von sechs Bahnen zu einer spürbaren Zeitersparnis für den gesamten Spielbetrieb.

Antrag wird **24 Nein-Stimmen** und **2 Ja-Stimmen** (LV Südbaden, LV Rheinland-Pfalz) **mehrheitlich** abgelehnt.

Antrag 7 – Terminverlegung DM Senioren

Antrag des Sportkegler und Bowlingverbandes Südbaden e.V. zur Sitzung des Ländersportrates des DKBC am 22.11.2025.

Terminverlegung der Deutschen Meisterschaft für der Senioren:

Aufgrund der in den letzten Jahren doch extrem hohen Temperaturen im Juni ist es für die Senioren doch sehr grenzwertig bei Temperaturen von über 35° und mehr auf den Kegelbahnen eine Deutsche Meisterschaft durchzuführen. Hier wäre es sicher sinnvoll diese Deutschen Meisterschaften eventuell in den Mai zu verlegen.

Der Antrag wird von den Anwesenden ausführlich besprochen. **Markus Habermeyer** und **Werner Kießling** werden sich bemühen, die Terminierung der DM Senioren vorzuziehen. Durch diese Maßnahme zieht der LV Südbanden seinen Antrag zurück

30 Minuten Pause

Antrag 8 – Änderung B 6.1 Kegelbahn Klasse A

Der Bayerische Sportkegler- und Bowlingverband e.V. (BSKV) stellt im Namen seiner Mitglieder den Antrag auf Änderung der Sport Ordnung des DKBC, Teil B 6.1

Aktuelle Formulierung

B 6.1 Kegelbahn Klasse A – 1. Satz

Mindestens 4 Bahnen-Anlage, die ab dem 01.07.2028 offen sein müssen.

Neue Formulierung

B 6.1 Kegelbahn Klasse A – 1. Satz

Mindestens 4 Bahnen-Anlage, **offen oder geschlossen die ab dem 01.07.2028 offen sein müssen.**

In allen Bundesligen muss es weiterhin möglich sein, auf geschlossenen Bahnen, also Bahnen mit Glasscheibe zwischen Spielbereich und Zuschauerbereich, zu spielen bzw. ist Bahnen, die baulich über eine derartige Glasscheibe verfügen, Bestandsschutz zu gewähren. Hierzu muss **Ziffer 6.1 Spiegelstrich 1 SpO B des DKBC** im Hinblick auf die Klassifizierung geändert werden.

Markus Habermeyer gibt den Hinweis, dass die Bahnklassifizierung in der neuen Sportordnung B nicht mehr enthalten sein soll. Diese soll zukünftig in die Sportordnung Teil C bzw. in den Durchführungsbestimmungen geregelt sein.

Antrag wird mit **24 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen** (LV Württemberg) mehrheitlich angenommen

Antrag 9 – Änderung B 7.2 Kegelbahnen Klasse A

Antrag wird von **Robert Schmid**, LV Bayern zurückgezogen.

Antrag 1 – Neufassung Sportordnung Teil B

Ralf Westhaus, AG Sportordnung, erläutert, dass seit 2014 Änderungen an den Sportordnungen vorgesehen waren. Er weist darauf hin, dass die Sportordnung B vollständig mit

der internationalen Sportordnung übereinstimmen muss und keine Abweichungen zulässig sind. Diese Vorgaben gelten auch für die Bundesliga, da deren Mannschaften sich auch für den internationalen Spielbetrieb qualifizieren können. Inhaltlich bleibt alles unverändert; die Erklärungen sollen ggf. noch verständlicher formuliert werden.

Die finale Fassung soll zum Ländersportrat im Sommer 2026 vorgelegt werden. Sportordnung B soll das Regelwerk für das Kegeln sein. Die neue Sportordnung Teil C soll kompakt bleiben, z. B. Durchführungsbestimmungen für einzelne Wettbewerbe enthalten.

In der AG Sportordnung haben **Werner Kießling, Markus Habermeyer, Werner Heckmann, Ralf Westhaus** und Bernd Benzinger mitgearbeitet. Ralf Westhaus betont, dass die AG gerne Hinweise vom Gremium entgegennehmen.

Markus Habermeyer möchte nicht über die neue Sportordnung Teil B abstimmen lassen, sondern soll eine Diskussionsgrundlage für den LSR sein, daher zieht **Markus Habermeyer** den Antrag zurück und stellt ihn zur Debatte.

Über die fertige Sportordnung Teil B soll beim LSR 2026 in München final abgestimmt werden. Ob die neue Sportordnung dann ab 01.07.2026 oder 01.07.2027 gültig sein wird, darüber wird der LSR im Juni 2026 beraten.

Robert Schmid, LV Bayern, sieht die Zusammenstellung der Arbeitsgruppe sehr kritisch, die neue Sportordnung ist sehr auf die Sichtweise der Schiedsrichter ausgerichtet, was im LV Bayern in den Clubs zu sehr viel Unmut geführt hat. Warum wurden die LV nicht gefragt, wer in der AG mitarbeiten möchte, vielleicht auch jemand der kein Schiedsrichter ist. Dass Bernd Benzinger in der AG ist, hat **Robert Schmid** nur über Umwege erfahren, worüber er seinen Unmut äußert. **Markus Habermeyer** antwortet, dass die AG Sport noch von Harald Seitz personell besetzt wurde. Die Mitarbeiter für die AG Sportordnung sucht der Vizepräsident Sport selbst aus und geht entsprechend auf die Personen zu. Es ist korrekt, dass die AG Sportordnung überwiegend mit Schiedsrichtern besetzt ist, aber diese Mitarbeiter sind ebenfalls in anderen Funktionen tätig. Außerdem müsse die Sportordnung durch die Schiedsrichter umgesetzt werden, weshalb die Zusammenstellung der AG seine Richtigkeit hat.

Als Diskussionsabschluss wird festgelegt, dass jeder Landesverband seine Änderungswünsche in der Sportordnung ausarbeitet und einen Mitarbeiter benennt, der Ansprechpartner für die AG Sportordnung ist.

Termin für die Übermittlung der Änderungswünsche:

[31. Januar 2026 an ag_sport@dkbc.de](mailto:ag_sport@dkbc.de)

TOP 7 Sonstiges

- Da zwei Landesverbände die Ausrichtung der DM Sprint/Tandem 2026 sowie der Senioren-Einzel 2026 zurückgegeben haben, wurden diese Meisterschaften erneut ausgeschrieben. Die folgenden Bewerbungen sind eingegangen und den Mitgliedern zur Einsicht vorgelegt worden:

Sprint/Tandem: Hemsbach, Straubing

Senioren Einzel: Lorsch, Straubing

Markus Habermeyer erklärt, dass die Bewerbung vom KV Hemsbach nicht berücksichtigt werden kann, da für die DM Sprint/Tandem zwingend eine Bahnanlage mit Plattenbahnen vorgeschrieben ist.

Die Versammlung stimmt über die Bewerbungen ab:

Sprint Tandem 2026: SKV Bruder Straubing, einstimmige Vergabe
Senioren Einzel 2026: SKV Lorsch, einstimmige Vergabe

- **Markus Habermeyer** erteilt das Wort an die Referenten: **Siegfried Zippodt**, Spielleiter Pokal, berichtet, dass die Angaben der Clubs für die Rechnungslegung der Startgebühren sehr fehlerhaft waren. Aus diesem Grund werden 2026 die Rechnungen an die Pokalteilnehmer an die Landesverbände gestellt.
- **Werner Heckmann**, Schiedsrichterwesens, erläutert, dass im Bereich Schiedsrichter alles in Ordnung war; zu Saisonbeginn gab es lediglich einige kleine Probleme.
- **Jens Lehmann**, LV Brandenburg fragt nach, wo im Vergabeplan die Ländervergleiche U14 zu finden sind? Die sportliche Leitung wird diese Frage an die Jugendvorstandschaft weitergeben.
- **Markus Habermeyer** schlägt vor, bestimmte LV aus dem Vergabeplan herauszunehmen, bei denen von vornherein klar ist, dass sie keine Meisterschaften austragen können. Die sportliche Leitung beabsichtigt, eine Umfrage bei den LV durchzuführen, um zu klären, welcher LV vom Vergabeplan entfernt werden soll.
- Der Rahmenterminplan wird immer vor dem Sommer Ländersportrat erstellt. Nach den internationalen Clubwettbewerben gibt es viele kranke Sportler, daher plant **Markus Habermeyer** ein Pokalspielwochenende nach den Clubwettbewerben, da diese Mannschaften nicht international unterwegs sind.
- **Jürgen Bachert**, LV Südbaden, macht den Vorschlag, dass der Länderportrat im Herbst auch schon um 10.00 Uhr beginnen könnte.
- **Siegfried Röder**, LV Thüringen, fragt nach, ob Robert Rammler jemand zur Seite gestellt wurde. Dies bejaht **Markus Habermeyer** und erklärt, dass Thomas Stubenrauch nach und nach als Spielleiter Bundesligen eingearbeitet werden wird.
- **Markus Habermeyer** macht den Vorschlag, den LSR im Herbst auch mal im Osten von Deutschland durchzuführen und bittet hierzu um Rückmeldung der Mitglieder.
- **Simone Mauterer**, LV Württemberg, fragt nach wie die Kostendeckung für die Aufstiegsspiele durch den DKBC sind. Der Ausrichter erhält 0,08€ pro Wurf zzgl. Startgeld der Mannschaften.

TOP 9 Schlusswort

Werner Kießling bedankt sich für die konstruktive und angenehme Sitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg heute schon allen ein schönes Weihnachtsfest.

Markus Habermeyer beendet den Ländersportrat um 14.40 Uhr.

Wüstenrot, 22. November 2025


Markus Habermeyer
Vizepräsident Sport


Claudia Müller
Protokollantin

